

Deutschland-Rostock: Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

OJ S 70/2023 07/04/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Universität Rostock

Nationale Identifikationsnummer: DE803

Postanschrift: Universität Rostock, Dezernat 2, Referat 2.3 18051 Rostock

Ort: Rostock

NUTS-Code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 18051

Land: Deutschland

E-Mail: mathias.evert@uni-rostock.de

Telefon: +49 3814981530

Fax: +49 3814981531

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.uni-rostock.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Abschreck-und Umformdilatometer

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das Abschreck- und Umformdilatometer soll für die in-situ Analyse von Phasenumwandlungen in metallischen Werkstoffen genutzt werden.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 511 820,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE803 Rostock, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das Abschreck- und Umformdilatometer soll für die in-situ Analyse von Phasenumwandlungen in metallischen Werkstoffen genutzt werden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Erläuterung:

Das zu beschaffende Forschungsgroßgerät „Abschreck- und Umformdilatometer“ soll für die in-situ Analyse von Phasenumwandlungen in metallischen Werkstoffen genutzt werden.

Herkömmliche Dilatometer nutzen dazu die umwandlungsbedingten Volumen-bzw.

Längenänderungen von Proben, wie sie bspw. bei Eisenlegierungen auftreten.

In zahlreichen weiteren metallischen Werkstoffen (Aluminiumlegierungen, Kupferlegierungen, etc.) treten aber auch Phasenumwandlungen auf, die nur mit sehr geringen

Volumenänderungen verbunden sind und mit herkömmlichen Dilatometern nicht in-situ

analysiert werden können. Hier bietet die Option eines zusätzlichen Laser-Ultraschall-

Detektors (LUS) eine neuartige Möglichkeit, auch Phasenumwandlungen in-situ zu

analysieren, welche nur mit sehr geringen Volumenänderungen verbunden sind.

Mit derartigen Werkstoffen beschäftigen sich die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls für Werkstofftechnik, weshalb LUS unbedingt erforderlich ist. Alternative Detektoren für nicht mit Volumenänderungen verbundene Phasenumwandlungen sind in Dilatometern nicht bekannt.

Die Kombination eines Abschreck- und Umformdilatometers mit LUS ist vom Hersteller „Linseis“ patentiert (DE 10 2017 216 714 A1 2019.03.21) und wird entsprechend auch nur vom Hersteller „Linseis“ angeboten.

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 23-00417

Bezeichnung des Auftrags:

Abschreck- und Umformdilatometer

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

03/04/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Linseis Messgeräte GmbH

Postanschrift: Vielitzer Str.43

Ort: Selb

NUTS-Code: DE21 Oberbayern

Postleitzahl: 95100

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 511 820,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

Telefon: +49 3855885160

Fax: +49 3855884855817

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: — der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, — Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, — Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, — mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

Telefon: +49 3855885160

Fax: +49 3855884855817

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

03/04/2023